



## **Wald und Holz NRW**

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**befristet für 2 Jahre**

im

**Fachbereich V**

Team „Wald- und Klimaschutz“

eine Funktion

(w/m/d) als

**„Pflanzengesundheitliche(r) InspektorIn mit  
Schwerpunkt Technische Prüfung von  
Hitzebehandlungskammern“**

(EG 9a TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Mit dem Fachbereich V (Zentrum für Wald und Holzwirtschaft) stärkt das Land Nordrhein-Westfalen das Fach-, Versuchs- und Bildungswesen rund um Wald, Holz und Klimaschutz.

Das Team Wald- und Klimaschutz beschäftigt sich mit Fragen zur Vitalität und zu den Schutzfunktionen unserer Wälder. Es geht um das Erkennen, Erforschen und Vermeiden von Gefahren - auch solchen, die beim Import von Forstpflanzen und Holz durch die Verschleppung von Schadorganismen entstehen.

Das primäre Einsatzgebiet umfasst die Schwerpunktregionen Sauerland und Siegerland.

Der Dienort wird individuell festgelegt.

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Durchführung von technischen Erstprüfungen und Folgeprüfungen als Haupt- und Zwischenprüfungen von Hitzebehandlungskammern „IPPC – ISPM 15 Betrieben“
- Durchführung phytosanitärer Kontrollen beim Im- und Export von Forstpflanzen und Holzprodukten (inklusive Verpackungsholz)
  - o Im- und Exportkontrollen von Forstpflanzen und deren Erzeugnisse, inkl. Holzverpackungen
  - o Einweisungsdokumentation bei „IPPC – ISPM 15 Betrieben“
  - o Betriebskontrollen „registrierter Betriebe“, welche Holz behandeln, Holzverpackungen herstellen, reparieren und/oder Holz handeln, sowie Betriebe die Rund- oder Schnittholz im- oder exportieren

- Beratung von Wirtschaftsbetrieben zu allen Fachfragen phytosanitärer Kontrollen (insbesondere zur technischen Abnahme von Hitzebehandlungskammern)
- Mithilfe bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Durchführung jährlicher Vegetationskontrollen in Forstbaumschulen

#### **Ihr fachliches Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt/in, Forstwirtschaftsmeister/in, Holzbearbeitungsmechaniker/in, Sägewerksmeister/in oder Holztechniker/in
- Sicherer Umgang mit allen Office-Produkten
- Technisches Verständnis der Zusammenhänge bei der Prüfung von Hitzebehandlungskammern
- Kenntnisse zum Beispiel zum IPPC-Standard ISPN Nr. 15 - Internationaler Standard für Pflanzengesundheitliche Maßnahmen für Verpackungsmaterial aus Holz im internationalen Handel sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Fortbildung in den einschlägigen Rechtsgebieten
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz ist von Vorteil

#### **Ihr persönliches Anforderungsprofil:**

- hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz in Schrift und Wort
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- strukturierte, konzentrierte und sorgfältige Arbeitsweise
- selbständiges, eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- schnelle Auffassungsgabe sowie Organisationsgeschick
- zeitliche und räumliche Flexibilität für gelegentliche mehrtägige Dienstreisen
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaften an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Prozessoptimierung
- gültiger Führerschein (Klasse B)

#### **Wir bieten Ihnen:**

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 9a TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Die Einarbeitung erfolgt an unterschiedlichen Orten in Nordrhein-Westfalen.

### **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

### Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind definitiv erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem pdf-Dokument) unter Angabe des Aktenzeichens: „FB V, Pflanzengesundheitliche(r) InspektorIn HT“ bis **zum 31.05.2026** an

**[bewerbung@wald-und-holz.nrw.de](mailto:bewerbung@wald-und-holz.nrw.de)**

Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten können aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen Frau Dr. Christin Carl (0171 5871422) zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Herrn Jörg Bölscher (0251/91797-126).